

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **20.09.2011**, 17:04 Uhr - 18:17 Uhr,
im NaNu-Raum im Wuddi - Kinder- und Jugendzentrum im Bürgerhaus Kinderhaus,
Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Werner Abbing, Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Christel Meier, Walter Sauerwald,
Ulrich Tebbe,

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit,
Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf, Thomas Möller, Klaus Rosenau

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke, Tim Stuttmann

von DIE LINKE.

Stephan Siewering

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Horst Kisnat

Vertreter des Jugendforums

Junior Calhau Carvalho

für die Schriftführung

Udo Köster

für die Stenogrammaufnahme

Elisabeth Berning

Es fehlten entschuldigt:

Ludger Janning (CDU), Nelia Häuser (Jugendrat).

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|-----------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0537/2011</u>
Amt für Grünflächen und
Umweltschutz | 2.1. | Mobilfunksendeanlagen in Münster;
aktuelle Situation und weitere Vorgehensweise |
| <u>V/0541/2011</u>
Amt für Grünflächen und
Umweltschutz | 2.2. | Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neue geplante Standorte im Stadtgebiet Münster-Nord |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Münster-
Nord | 2.3. | Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 3. | Anhörungen |
| <u>V/0108/2011</u>
Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien | 3.1. | Kindertagesbetreuungsbericht 2011/2012 |
| <u>V/0289/2011</u>
Amt für Grünflächen und
Umweltschutz | 3.2. | Rückbau von öffentlichen Spielplätzen |
| <u>V/0309/2011</u>
Amt für Grünflächen und
Umweltschutz | 3.3. | Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesenflä-
chen in öffentlichen Grünflächen |
| <u>V/0507/2011</u>
Tiefbauamt | 3.4. | Kanalstraße K 13 zwischen Bröderichweg K 7 und
Grevener Straße b 219, Geh- und Radweg
- Baubeschluss - |
| <u>V/0540/2011</u>
Feuerwehr | 3.5. | Errichtungsbeschluss zum Neubau des Feuerwehrg-
erätehauses für den Löschzug Kinderhaus der Freiwilli-
gen Feuerwehr Münster |
| <u>V/0618/2011</u>
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung, Verkehrspla-
nung | 3.6. | Baulandentwicklung in Sprakel
Antrag Nr. A-N/0034/2010 der Bezirksvertretung
Münster-Nord vom 02.11.2010 "Zügige Entwicklung
für das Baugebiet östlich der Sprakeler Straße / west-
lich der B 219" |

4. Entscheidungen

V/0513/2011

Amt für Grünflächen und
Umweltschutz

- 4.1. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord
-Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2012

5. Anregungen/Anträge

A-N/0021/2011

CDU-Fraktion

- 5.1. Verbesserung der Beleuchtung am Bahnhof Sprakel

6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

8. Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete die 17. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Herr Igelbrink begrüßte nach der Sommerpause alle Anwesenden. Er übergab bezüglich der Räumlichkeiten dieser Sitzung das Wort an den Leiter der Bezirksverwaltung Nord. Herr Köster berichtete, dass am Samstagabend ein Kabelbrand in der Agora schwelte und aus Sicherheitsgründen der Tagungsort dieser Sitzung kurzfristig ins Wuddi verlegt wurde.

Herr Igelbrink gratulierte nachträglich folgenden Personen zum Geburtstag:

Herrn Frese, Frau Langela, Herrn Sauerwald, Frau Meier und Frau Witte sowie von der Verwaltung Frau Berning und Herrn Köster.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab Herr Igelbrink bekannt, dass die Tischvorlagen der SPD- und CDU-Fraktion zur Baulandentwicklung Sprakel Top 5.2 und Top 5.3 werden. Top 5.4 werde der FDP-Antrag zum Kinderbetreuungskonzept. Der SPD-Antrag zur Kita hinter dem Wuddi werde Top 5.5 und der von Herrn Beckmann (CDU) verteilte Antrag zur Baulandentwicklung Sprakel werde Top 5.6.

Des Weiteren wurde der als Tischvorlage verteilte Antrag zur Vorlage V/0289/2011 - Rückbau von öffentlichen Spielplätzen - Top 5.7.

Es wurde vereinbart, die vorgenannten Anträge zu den entsprechenden Vorlagen beraten.

Dann überreichte Herr Igelbrink ein von ihm erstelltes Schreiben an Herrn Bloch (CDU) und merkte dazu an, dass dies seine Antworten auf die an ihn persönlich gerichteten Fragen der CDU-Fraktion (siehe Punkt 4.1.1 der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord vom 05.07.2011) zum Thema „Verkehrsbelastung in Kinderhaus“ enthalte.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- die Flyer über die Weihnachtsmärkte in Münster 2011

- das Unterrichtsangebot der Westfälischen Schule für Musik Aug. 2011 bis Jan. 2012
- den Flyer „Tag des offenen Denkmals“
- den Flyer zum 4. Münsteraner Kinderumweltfest
- den Flyer „Münster gründet“
- den Flyer „Münster im Spiegel der Zahlen“
- den Flyer „Gesund leben in Münster“
- den Hinweis des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz über Sammelstellen für LEDs und Energiesparlampen
- das Programm der Volkshochschule Münster 2011/2012
- den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
- den Entwurf des Haushaltsplan 2012
- das Schreiben/Einladung von der Image Werkstatt Schleife
- den Entwurf der 2. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2011
- das Schreiben eines Bürgers zum Spielplatzrückbau an der Königsberger Straße

Herr Köster kündigte an, über das Verfahren bei Anträgen, die nach Versand der Tagesordnung eingehen, in der nächsten Ältestenratssitzung zu diskutieren.

Am Anschluss gab er bekannt:

- das Anschreiben des Oberbürgermeisters und die dazugehörige Vorlage V/0532/2011 zum Bürgerhaushalt 2011 - Einbringung der 90 bestplatzierten Bürgervorschläge
- das Schreiben von Dezernat II zu den Etatberatungen zum Haushalt 2012
- den Hinweis vom Sozialamt zur Beschlussvorlage an den Rat V/0525/2011: Münster auf dem Weg zur Inklusion
- das Schreiben von Frau Heuer an Herrn Gels zur Wiedereinsetzung der Anliegerzone Rektoratsweg
- das Antwortschreiben zur Anregung eines Bürgers zum Rückbau des Spielplatzes an der Königsberger Straße
- die Mitteilung zur Überprüfung der weitgespannten Tragwerke - Sachstand
- die Mitteilung des Ordnungsamtes zur Tempo 30-Zone Gasselstiege / Wilkinghege
- den Pressebericht der WN zum Gefahrenpunkt Radweg Gasselstiege / Wilkinghege
- den Anzeigentext der öffentlichen Ausschreibung der Abfallwirtschaftsbetriebe zur Errichtung einer Wertstoffsammelstelle
- den Presseartikel der MZ zur neuen Sammelstelle für Wertstoffe
- die Niederschrift des Tiefbaumtes über die jährlichen Maßnahmenlisten
- die Antwort des Herrn Bölling zu den Verwendungsnachweisen zur Giebelsanierung des Heimathauses Sandrup-Sprakel-Coerde.

Punkt 2 der Tagesordnung**Berichte der Verwaltung****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0537/2011****Mobilfunksendeanlagen in Münster;
aktuelle Situation und weitere Vorgehensweise**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0541/2011****Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neue geplante Standorte im Stadtgebiet Münster-
Nord**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 2.3 der Tagesordnung**Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung**

Keine.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0108/2011
und (neu)
A-N/0024/2011****Kindertagesbetreuungsbericht 2011/2012**

Herr Stuttmann begründete für die FDP-Fraktion den folgenden Antrag A-N/0024/2011.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. [...]
2. Die Verwaltung wird beauftragt
 - 2.1 [...]
 - 2.2 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt **bedarfsgerecht** weiter auszubauen und
 - 2.3 die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren. **Dabei werden vor allem der Bedarf der Eltern nach Rand- und Wochenend-Betreuungszeiten, neue kreative Finanzierungs- und Logistik-Modelle sowie die unbürokratische Unterstützung von (geplanten) betrieblichen Einrichtungen berücksichtigt.**

Herr Frese (SPD-Fraktion) wies darauf hin, dass der Ausschuss für Jugend und Familie den Antrag abgewiesen habe und schlug vor, das Wort „berücksichtigt“ im letzten Satz zu Punkt 2.3 zu streichen und durch Das Wort „geprüft“ zu ersetzen.

Daraufhin wurde der Antrag mit dieser vorgebrachten Änderung einstimmig von der Bezirksvertretung Münster-Nord angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig den Beschlusstext der Vorlage gemäß dem Antrag der FDP-Fraktion wie folgt zu ändern:

I. „Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2011 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24a SGB VII – Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen.
 - 2.2 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt **bedarfsgerecht** weiter auszubauen und
 - 2.3 die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren. **Dabei werden vor allem der Bedarf der Eltern nach Rand- und Wochenend-Betreuungszeiten, neue kreative Finanzierungs- und Logistik-Modelle sowie die unbürokratische Unterstützung von (geplanten) betrieblichen Einrichtungen berücksichtigt geprüft.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0289/2011
und (neu)
A-N/0027/2011**

Rückbau von öffentlichen Spielplätzen

Herr Bloch erläuterte den als Tischvorlage eingereichten Änderungsantrag der CDU-Fraktion mit folgendem Inhalt:

1. „Die Beschlussfassung der Vorlage wird geschoben.
2. Vor Beschlussfassung in der BV-Nord möge die Verwaltung folgende Daten vorlegen:
 - 2.1 Rückbaukosten jedes der sechs zum Rückbau vorgeschlagenen Spielplätze
 - 2.2 Ausgestaltung der Flächen nach evtl. Rückbau
 - 2.3 Folgekosten der Wartung/Pflege der ggf. zurückbleibenden Plätze.“

Nach kurzer Diskussion wurde der Änderungsantrag wie folgt einstimmig durch die Bezirksvertretung Münster-Nord in der nachstehenden Fassung beschlossen:

1. „Die Beschlussfassung der Vorlage wird verschoben.
2. Vor Beschlussfassung in der BV-Nord möge die Verwaltung folgende Daten **unverzüglich** vorlegen:
 - 2.1 Rückbaukosten jedes der sechs zum Rückbau vorgeschlagenen Spielplätze
 - 2.2 Ausgestaltung der Flächen nach evtl. Rückbau
 - 2.3 Folgekosten der Wartung/Pflege der ggf. zurückbleibenden Plätze.“

Die Vorlage wurde daraufhin in die Sitzung im November geschoben.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0309/2011**

**Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesen-
flächen in öffentlichen Grünflächen**

Herr Bloch (CDU-Fraktion) erklärte, dass Extensivierung nichts anderes als Aufgabe bedeute.

Die Bezirksvertretung Münster Nord beschloss einstimmig wie folgt:

„I. Sachentscheidung:

Die in den Anlagen 1 - 6 bezeichneten Rasen- und Wiesenflächen von insgesamt ca. 30,12 ha innerhalb öffentlicher Grünflächen werden einer extensiven Pflege zugeführt. Die Flächen werden statt bisher 14-mal bzw. 2-mal im Jahr, zukünftig nur noch 1-mal im Jahr, zum Ende der Vegetationsperiode, gemäht.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2011 und die Finanzplanung 2012 ff. ergeben sich nicht, da die Kürzung der Aufwendungen für die Grünflächenpflege mit Ansatzreduzierungen in Höhe von 50.000 € in 2011 und 100.000 € ab dem Jahr 2012 bereits mit Ratsbeschluss vom 08.12.2010 im Haushaltsplan berücksichtigt wurde.“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0507/2011**

**Kanalstraße K 13 zwischen Bröderichweg K 7 und
Grevener Straße b 219, Geh- und Radweg
- Baubeschluss -**

Die Vorlage wurde einstimmig durch die Bezirksvertretung Münster-Nord wie folgt beschlossen:

„I. Sachentscheidung:

Der Geh- und Radweg an der Kanalstraße K 13 zwischen Bröderichweg K 7 und Grevener Straße B219 wird entsprechend dem Lageplan Reg. Nr. 10171 Blatt 1- 5(5) vom 15.07.2011 ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für diesen Abschnitt Straßenbaukosten in Höhe von 330.000 € und Kanalbaukosten zur Verbesserung der Grundstücksanschlüsse in Höhe von 80.000 € entstehen.

Dem stehen Einzahlungen in Höhe von 264.000 € gegenüber.

Die Mittel stehen im aktuellen Haushalt 2011 für die Jahre 2013/2014 zur Verfügung. Da das Land die Zuwendungen bereits für 2011/2012 bewilligen wird, wird die Maßnahme für den Haushaltsplanentwurf 2012 für das Jahr 2012 vorgezogen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung v Kanälen / Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2012	80.000	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	4159	Kanalstraße, Bröderichweg – Grevenener Str.			
Auszahlungen			2012	330.000	
Einzahlungen			2012	149.000	Landes-Zuwendungen FöRi-Kom-Stra
Einzahlungen			2012	115.000	KAG
Summe (Auszahlungen – Einzahlungen)				146.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf bei der o. g. Produktgruppe/n veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0540/2011**

Errichtungsbeschluss zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses für den Löschzug Kinderhaus der Freiwilligen Feuerwehr Münster

Herr Möller bat für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL, die Vorlage in die nächste Sitzung zu schieben. Für die Beratungskette der Vorlage habe eine spätere Beschlussfassung keine Auswirkungen.

Diesem Vorschlag wurde einstimmig gefolgt und die Vorlage wurde in die nächste Sitzung geschoben.

**Punkt 3.6 der Tagesordnung
V/0618/2011
und (neu)
A-N/0022/2011
und (neu)
A-N/0023/2011
und (neu)
A-N/0026/2011**

**Baulandentwicklung in Sprakel
Antrag Nr. A-N/0034/2010 der Bezirksvertretung Münster-Nord vom 02.11.2010 "Zügige Entwicklung für das Baugebiet östlich der Sprakeler Straße / westlich der B 219"**

Zu Beginn der Diskussion einigten sich die Vertreter der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion darauf, ihre jeweiligen einzelnen Anträge zum Thema Baulandentwicklung in Sprakel (A-N/0022/2011 und A-N/0023/2011) zurückzuziehen. Beraten wurde dann der gemeinsame Antrag A-N/0026/2011 der CDU- und SPD-Fraktion.

Herr Frese (SPD) bat darum, dass alle Fraktionen und der Einzelvertreter dem gemeinsamen Antrag zustimmen sollten. Die FDP-Fraktion und der Einzelvertreter der Partei Die Linke schlossen sich daraufhin dem Antrag an.

Herr Kisnat erklärte, dass die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster ein Vorziehen der Entwicklung des Baugebietes Sprakel-Ost befürwortet und in den entsprechenden Gremien mittragen werde.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL bat um Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wurde von 17.45 Uhr bis 17.55 Uhr unterbrochen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL teilte nach Wiedereinstieg in die Sitzung mit, dass sie dem Antrag nicht zustimmen werde.

Somit wurde der Antrag A-N/0026/2011 wie folgt bei 3 Stimmenthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) einstimmig beschlossen:

„I. Sachentscheidung:

1. Streiche: „nördlich der Landwehr“

Setze: „östlich der Sprakeler Straße/westlich der B 219“

~~2. Die Anregung der Bezirksvertretung Münster-Nord vom 02.11.2011 ist damit erledigt.~~

2. Die Anregungen der Bezirksvertretung Münster-Nord vom 02.11.2010 (34/2010) und 15.03.20011 (A 5/2011) werden aufgegriffen und sind damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Entscheidung weder Kosten noch Folgekosten verursacht.“

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) die geänderte Vorlage wie folgt:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Baulandentwicklung in Sprakel erfolgt vorrangig im Bereich ~~„nördlich Landwehr“~~ „östlich der Sprakeler Straße/westlich der B 219“.

~~2. Die Anregung der Bezirksvertretung Münster-Nord vom 02.11.2011 ist damit erledigt.~~

2. Die Anregungen der Bezirksvertretung Münster-Nord vom 02.11.2010 (34/2010) und 15.03.20011 (A 5/2011) werden aufgegriffen und sind damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Entscheidung weder Kosten noch Folgekosten verursacht.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0513/2011	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord -Festlegung der Reihenfolge - Grundlage der Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2012
---	--

Herr Bloch beantragte für die CDU-Fraktion, die Vorlage in die November-Sitzung zu schieben.

Herr Frese (SPD-Fraktion) schlug ergänzend vor, die Verwaltung zu bitten, zukünftig die Festlegung der Reihenfolge näher zu begründen. Fraglich war für ihn, warum die Reihenfolge sich nicht allein anhand der Bewertungszahl orientiert.

Die Vorlage V/0513/2011 wurde einstimmig in die November-Sitzung geschoben.

Punkt 5 der Tagesordnung	Anregungen/Anträge
---------------------------------	---------------------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung A-N/0021/2011	Verbesserung der Beleuchtung am Bahnhof Sprakel
---	--

Herr Beckmann (CDU) erläuterte den Antrag. Im Anschluss wurde der Antrag einstimmig durch die Bezirksvertretung Münster-Nord wie folgt beschlossen:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welchen Mitteln die Beleuchtung auf der Zuwegung zu den Bahnsteigaufgängen am Bahnhof Sprakel zwischen der Bebauung und dem östlichen Bahnsteigaufgang deutlich verbessert werden kann.
Die Kosten sind der BV vorab mitzuteilen.“

neu Punkt 5.2 der Tagesordnung A-N/0022/2011	Baulandentwicklung östlich Sprakeler Straße
---	--

Der Antrag wurde zurückgezogen (s. Top 3.6)

neu Punkt 5.3 der Tagesordnung A-N/0023/2011	Änderungsantrag zur Vorlage Baulandentwicklung Sprakel-Ost
---	---

Der Antrag wurde zurückgezogen (s. Top 3.6).

neu Punkt 5.4 der Tagesordnung A-N/0024/2011	Änderungsantrag zur Vorlage V/0108/2011 - Kindertagesbetreuungsbericht 2011/2012
---	---

Bereits bei Top 3.2 behandelt.

neu Punkt 5.5 der Tagesordnung A-N/0025/2011	Errichtung einer 4 Gruppen-Kindertagesstätte östlich hinter dem Wuddi
---	--

Herr Frese (SPD-Fraktion) stellte klar, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt.

Daraufhin wurde der Antrag einstimmig wie folgt durch die Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen:

„Die Verwaltung wird um Prüfung und Bericht gebeten, ob und wie im Bereich östlich, hinter dem Wuddi eine 4-Gruppen-Kindertagesstätte errichtet werden kann.“

neu Punkt 5.6 der Tagesordnung A-N/0026/2011	Änderungsantrag zur V/0618/2011 - Baulandentwicklung Sprakel
---	---

Bereits bei Top 3.6 behandelt.

neu Punkt 5.7 der Tagesordnung A-N/0027/2011	Rückbau von öffentlichen Spielplätzen Antrag zum weiteren Beratungsverfahren
---	---

Bereits bei Top 4.1 behandelt.

Punkt 6 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung
---------------------------------	---

Herr Köster gab bekannt:

- die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe zum Antrag A-N/0006/2011 - Winterdienst rund um das Schulzentrum Kinderhaus - vom 03.08.2011
- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0014/2011 - Hinweisschilder zur Sportanlage des SC-Sprakel - vom 04.08.2011
- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0017/2011 - Geschwindigkeitsbegrenzung vor der Kita Bergmannshof am Ashölterweg - vom 08.08.2011
- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0015/2011 - Verkehrsspiegel an der Nienberger Straße zur Forstbaumschule - vom 11.08.2011
- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0013/2011 - Handlungskonzept für Coerde - vom 29.08.2011
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0016/2011 - Tempo-30-Zone Killingstraße - vom 09.09.2011

In diesem Zusammenhang beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig, die Mittel zur Umsetzung der in der Stellungnahme geschilderten Maßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Die oben genannte Entscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2011	1.000	
Teilergebnisplan	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.000	

- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0018/2011 - Aktuelle Entwicklung zur Zentrumsereiterung - vom 08.09.2011

Herr Kisnat (CDU-Ratsherr) äußerte sich in Anschluss zur Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0015/2011 „Verkehrsspiegel an der Nienberger Straße“. Aus seiner Sicht sei nicht hinreichend nachvollziehbar erläutert worden, warum vorhandene Verkehrsspiegel nicht abgebaut würden. Zudem seien die Argumente gegen die Aufstellung neuer Verkehrsspiegel nicht überzeugend.

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

Herr Köster gab bekannt:

- die Stellungnahme des Kulturamtes zur Anfrage AFN/0003/2011 - Ehemalige Hausmeisterwohnung im Bürgerhaus Kinderhaus - vom 13.07.2011
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Anfrage AFN/0001/2011 - 38. Änderung FNP - Herausnahme der Entlastungsstraße Nord aus dem FNP - vom 18.07.2011
(gleichlautender Text mit der Stellungnahme vom April 2011)

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Frese (SPD) regte an, da die Vorlage Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Nord in die Sitzung der Haushaltsplanberatung geschoben wurde, für die Beratung einen Blockbetrag in den Haushaltsplan zu stellen und später zu entscheiden, ob eine Umbuchung erfolgt.

Herr Köster teilte mit, dass es 2 Anträge aus dem Jahr 2009 gebe - A-N/0010/2009 und A-N/0014/2009 - Maßnahmen zur Verbesserung der Situation in der Nordwestschleife und Klärung der Eigentumsverhältnisse in der Kinderhauser „Schleife“ die immer noch als nicht abschließend bearbeitet geführt werden. Nach kurzer Diskussion waren sich die Bezirksvertreter einig, dass diese Anträge mittlerweile als erledigt zu betrachten sind.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
Udo Köster
Schriftführer

